

# Pflichttext Fachpresse

**gesund leben-  
Kommunikation**

Neckartalstraße 131  
70376 Stuttgart  
Tel.: 0711/57719-583  
Fax: 0711/57719-759  
e-Mail:  
presse@gesundleben-  
apotheken.de

**www.gesundleben-  
apotheken.de**

Xylometazolin Nasenspray 0,1 %

Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid-Lösung 0,1 %

Zusammensetzung des Arzneimittels: 1 ml Xylometazolinhydrochlorid-Lösung 0,1 % enthält 1,0mg Xylometazolinhydrochlorid, sonstige Bestandteile: Benzalkoniumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph. Eur.), Natriumchlorid und Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen; anfallsweise auftretendem Fließschnupfen; allergischem Schnupfen. Zur Anwendung bei Schulkindern und Erwachsenen. Gegenanzeigen: Xylometazolin Nasenspray 0, 1 % darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Xylometazolinhydrochlorid oder einen der sonstigen Bestandteile sind, bei einer bestimmten Form eines chronischen Schnupfens (Rhinitis sicca), bei Zustand nach operativer Entfernung der Zirbeldrüse durch die Nase (transspheoidaler Hypophysektomie) oder anderen operativen Eingriffen, die die Hirnhaut freilegen und bei Kindern unter 6 Jahren. Bei den folgenden Erkrankungen und Situationen dürfen Sie Xylometazolin Nasenspray 0,1% nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden: bei einem erhöhten Augeninnendruck insbesondere Engwinkelglaukom; schweren Herz-Kreislaufkrankungen (z.B. koronare Herzkrankheiten) und Bluthochdruck (Hyperthyreose) und Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus); Prostatavergrößerung; Stoffwechselerkrankung Porphyrrie. Der Dauergebrauch von schleimhautabschwellendem Nasenspray kann zu einer chronischen Schwellung und schließlich zum Schwund der Nasenschleimhaut führen. Bei gleichzeitiger Anwendung von Xylometazolin Nasenspray 0,1 % und bestimmten stimmungsaufhellenden Arzneimitteln (MAO-Hemmer vom Tranylcypromin-Typ oder trizyklische Antidepressiva) sowie blutdrucksteigernden Arzneimitteln kann durch Wirkungen auf Herz und Kreislauffunktionen eine Erhöhung des Blutdrucks auftreten. Nebenwirkungen: Es kann zu Brennen und Trockenheit der Nasenschleimhaut, Niesen kommen. Gelegentlich kann nach Abklingen der Wirkung ein stärkeres Gefühl einer „verstopften“ Nase auftreten, sowie Nasenbluten und Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Juckreiz, Schwellung von Haut und Schleimhaut). Selten kann es zu Herzklopfen und einer beschleunigten Herzrhythmus (Tachykardie) Blutdruckerhöhung kommen. Sehr selten auch zu Unruhe, Schlaflosigkeit, Müdigkeit (Schläfrigkeit, Sedierung), Kopfschmerzen, Halluzinationen (vorrangig bei Kindern), Herzrhythmusstörungen, Atemstillstand bei jungen Säuglingen und Neugeborenen, Krämpfe (insbesondere bei Kindern). Name und Sitz des Herstellers und pharmazeutischen Unternehmers: Inter Pharm Arzneimittel GmbH, Kurt-Schumacher Str. 6, 44534 Lünen